

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elisabeth Bröskamp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Erneuerbare Energien (Photovoltaik) in Stadt und Kreis Neuwied

Die **Kleine Anfrage** 1877 vom 10. September 2013 hat folgenden Wortlaut:

Bis zum Jahr 2030 soll der Strom bilanziell zu 100 % aus erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz erzeugt werden.

Vor dem Hintergrund der Planungen der Energiewende in Rheinland-Pfalz frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Photovoltaikanlagen sind derzeit in Stadt und Kreis Neuwied installiert (bitte nach Standort [Verbandsgemeinde und Stadt] und Leistung aufgliedern)?
2. Wie viele Photovoltaikfreiflächenanlagen sind in Stadt und Kreis Neuwied installiert (bitte nach Standort [Verbandsgemeinde plus Stadt] und Leistung aufgliedern)?
3. Liegen für weitere Photovoltaikfreiflächenanlagen Bauanträge vor?
4. Auf welchen Flächen sind Photovoltaikfreiflächenanlagen genehmigungsfähig?
5. Welche Ausbaumaßnahmen des Hochspannungs- und Höchstspannungsnetzes sind in Stadt und Kreis Neuwied in der Umsetzung oder in der Planung?
6. Welche Notwendigkeiten sieht die Landesregierung in Stadt und Kreis Neuwied, um die Energiewende auch hier vor Ort zukünftig umzusetzen?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 2. Oktober 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Zahl der Photovoltaikanlagen, ihre Standorte und die jeweilige installierte Leistung sind in der nachstehenden Übersicht aufgeführt:

Standort	Anzahl	Leistung in kWp
Landkreis Neuwied	1 424	26 705
Verbandsgemeinden des Landkreises:		
Asbach	308	6 707
Bad Hönningen	85	1 019
Dierdorf	135	2 315
Linz am Rhein	183	2 075
Pudersbach	213	6 716
Rengsdorf	263	4 636
Unkel	103	1 114
Waldbreitbach	134	2 123
Stadt Neuwied	455	7 068
Stand: 07/2013.		

b. w.

Zu Frage 2:

In der Verbandsgemeinde Puderbach ist eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 3 000 kWp errichtet worden.

Zu Frage 3:

Nach den der Landesregierung vorliegenden Informationen liegen keine weiteren Anträge vor.

Zu Frage 4:

Großflächige Photovoltaikanlagen, die im Außenbereich als selbstständige Anlagen errichtet werden sollen, sind nach dem geltenden Baugesetzbuch grundsätzlich nur im Rahmen der gemeindlichen Bauleitplanung zulässig.

Zu Frage 5:

Nach den der Landesregierung vorliegenden Informationen sind in Stadt und Landkreis Neuwied weder im Hochspannungs- noch im Höchstspannungsnetz Ausbaumaßnahmen in Planung oder Umsetzung.

Zu Frage 6:

Für eine erfolgreich gestaltete Energiewende ist es von großer Bedeutung, dass die Kommunen und Landkreise alle relevanten Akteure einbinden und für große Transparenz und umfassende Information sorgen.

Für das Ermitteln der Ausgangssituation, ein darauf aufbauendes Konzept, das Ziele und mögliche Akteure ermittelt, steht die Energieagentur Rheinland-Pfalz mit ihren Regionalbüros den Kommunen und Landkreisen beratend zur Seite. Auch die kommunalen Spitzenverbände bieten Beratungs- und Unterstützungsleistungen an. Darüber hinaus steht den Kommunen und Landkreisen auch mit dem Fachportal www.kommunal-erneuerbar.de eine umfangreiche Handreichung für die Umsetzung der Energiewende zur Verfügung.

Eveline Lemke
Staatsministerin